

# Berger als Präsident gestürzt

Verbandstag des Ringerverbandes sorgt für große Aufregung

WALS. Äußerst turbulent ging es beim 30. Verbandstag des Österreichischen Amateurringerverbandes im Hotel Walservirt, zur Sache. Wals-Urgestein Reinhard Berger wurde überraschend als Präsident abgewählt. Stattdessen wird der Tiroler Bernhard Ernst das Amt des Verbandspräsidenten für die kommenden zwei Jahre übernehmen.

## Plötzliche Kehrtwende

„Noch im November wurde Reinhard Berger einstimmig vom Vorstand als neuer Präsident vorgeschlagen“, ist man bei den Walsern über die plötzliche Kehrtwende schockiert. Mit 22:22 endete die erste Abstimmung. Bei der notwendigen zweiten Abstimmung setzte sich der Inzinger Bernhard Ernst mit 24:21 gegen den 60-jährigen Berger durch.

Einen weiteren Paukenschlag im Ringerlager gab es, nachdem Alt-Präsident Arnold Henhapl aufgrund dieses Vorfalles auf seine Ehrenpräsidentenschaft verzichtete. Allerdings gibt's auch Positives zu



**Max Außerleitner** fungiert nun als Jugendsportwart beim Österreichischen Amateurringerverband. Reinhard Berger wurde hingegen als Präsident abgewählt. Foto: Ivinger

berichten: Max Außerleitner wurde zum Jugendsportwart gewählt und wird hinkünftig gemeinsam

mit dem Leondinger Peter Kosmata und dem Salzburger Andreas Wach über die Entsendungen zu Welt- und Europameisterschaften in sämtlichen Altersklassen entscheiden. Sein Amt als Cheftrainer beim AC-Wals wird Außerleitner aber weiterhin ausüben.

Der Walsler Finanzchef Georg Neumaier ist im neuen Vorstand als Kontrollorgan vertreten. Klubarzt Peter Lechenauer wird in Zukunft die Nationalteamsportler als Verbandsarzt zu Welt- und Europameisterschaften begleiten.



Max Außerleitner Senior & Junior